

Botanische Beobachtungen auf Java.

(I. Abhandlung.)

Über die sogenannte Indigogährung und neue Indigopflanzen

von

Hans Molisch,

c. M. k. Akad.

Aus dem pflanzenphysiologischen Institute d. k. k. deutschen Universität in Prag.

(Mit 1 Tafel.)

Unter dem gemeinsamen Titel »Beobachtungen auf Java« gedenke ich im Laufe der Zeit eine Reihe von vorwiegend pflanzenphysiologischen Untersuchungen in diesen Berichten zu veröffentlichen, die mich während meines Aufenthaltes im Winter 1897/98 auf Java, und besonders im botanischen Garten zu Buitenzorg beschäftigt haben. Indem ich an den Beginn der Veröffentlichung schreite, ist es mir eine angenehme Pflicht, vor allem der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu Wien meinen tiefgefühlten Dank auszusprechen für die Subvention, welche sie mir für meine Tropenreise bewilligte, und durch welche ich in den Stand gesetzt wurde, die Reise überhaupt ausführen zu können.

Im botanischen Garten zu Buitenzorg, dieser grossartig angelegten Tropenstation, die auf die Entwicklung der modernen Botanik bereits einen bedeutenden Einfluss genommen hat und auch in der Folgezeit gewiss nehmen wird, fand ich durch den ausgezeichneten Leiter des Gartens, Herrn Dr. M. Treub, eine in jeder Beziehung nicht genug zu rühmende Unterstützung, deren ich stets dankbar gedenken werde. Zu grossem Danke bin ich auch den Herren Dr. J. M. Janse, Chef der II. Abtheilung und Dr. P. van Romburgh, Chef der III. Abtheilung